

die Abänderung dieser seit Monaten geübten unrichtigen Praxis in dem gewünschten Sinne verfügte. Unsere Korporation nahm auch in diesem Jahre wieder eine Prämiiierung von Arbeitern, Angestellten und intellektuellen Mitarbeitern vor und verlieh 7 Vereinsmedaillen in Bronze (mit dazugehörigen Diplomen), 12 Vereinsmedaillen in Silber (mit Diplomen), 6 Vereinsmedaillen in Gold (mit Diplomen), 4 Anerkennungsdiplome mit je einer silbernen oder goldenen Präzisionsuhr und 8 Ehrendiplome für 25- bis 47jährige treue Dienste in einem und demselben Hause. Unser Verein spendete zur Weihnachtszeit den Wiener Truppen im Felde als Weihnachtsgabe 50 Stück Taschenuhren; dieselben sowie die zur Prämiiierung als Spende gegebenen silbernen und goldenen Taschenuhren waren unserer Korporation von einem nicht genannt sein wollenden Gönner wie schon öfters früher in dankenswerter Weise zu diesem Zwecke gewidmet worden.

In der am 27. Mai 1914 stattgehabten Generalversammlung erwählte unser Verein unter größtem Beifall der Versammlung zwei hervorragende Mitglieder unserer Vereinigung zu Ehrenmitgliedern. Es waren dies Herr Moritz Faber, Oberkurator der Ersten österreichischen Sparkasse, Vizepräsident der k. k. priv. Kreditanstalt für Handel und Gewerbe, Herrenhausmitglied etc., welcher der österreichischen Industrie zum Ruhme gereicht und unserem Vereine zu unserer Ehre und zu unserem Stolze seit dem Gründungsjahre als Mitglied angehört; ferner Herr Heinrich Czerny, gewesener Großkaufmann, welcher die Mitgliedschaft seines seligen Vaters Herrn Jakob Czerny, der ein Gründer unseres Vereines war, fortgesetzt, welcher eine Zierde des österreichischen Kaufmannstandes darstellt und dessen uneigennütziges und edles Wirken bereits an anderer Stelle geschildert worden ist.

Unter den zahlreichen Exkursionen dieses Jahres sei besonders die Exkursion nach Preßburg, welche wir zum Zwecke der Pflege der guten Beziehungen zur jenseitigen Reichshälfte unternahmen, hervorgehoben. Dieselbe nahm einen besonders erfolgreichen und würdigen Verlauf und wir hoffen dadurch den guten Verhandlungen mit Ungarn beste Dienste erwiesen zu haben.

Auch hervorragend gute Vorträge konnten wir dieses Jahr unseren Mitgliedern bieten, welche sämtlich in den Tageszeitungen eingehende Besprechung und Würdigung fanden.